

## **Abfallvermeidungsprojekt: Reinigung von Mehrwegbechern**

---

**Fördernehmer: ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte**

**Projektlaufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2025**

**Kategorie(n): Mehrwegverpackungen und -geschirr**

**Projektart: Sachkostenprojekt**

---

**Das Projekt entstand vor dem Hintergrund steigender Abfallmengen durch Einwegbecher sowie das Verbot bestimmter Einwegprodukte aus Kunststoff, das im Bezirk Schwaz und Innsbruck-Land zu dringendem Handlungsbedarf führte. Da es bisher nur zwei Betriebe in Tirol gibt, die Mehrwegbecher fachgerecht reinigen können, drohten Engpässe, die die Durchführung von Veranstaltungen erheblich erschwert hätten. Ziel war es daher, ein zusätzliches, leistungsfähiges und hygienisch zertifiziertes Angebot zu schaffen, um nachhaltige Veranstaltungsformen langfristig abzusichern.**

Im Zentrum des Projekts stand der Aufbau einer modernen Reinigungsanlage, die die notwendige Kapazität schafft, um die Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher für zahlreiche Veranstalter erst möglich zu machen. Die Umsetzung erfolgte im Rahmen einer Kooperation zwischen der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM GmbH) und der Geschützten Werkstätte Tirol (GW Tirol GmbH), die als Betreiber der Anlage Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sichert und damit neben dem ökologischen auch einen wichtigen sozialen Beitrag leistet. Nach erfolgreicher Testphase ging die Anlage in den Vollbetrieb und konnte bereits große Veranstaltungen wie das Zillertaler Gauder Fest zuverlässig betreuen, wodurch Gemeinden, Vereine und Eventorganisatoren erheblich entlastet wurden und Abfallmengen deutlich reduziert werden konnten.

Langfristig stärkt das Projekt die nachhaltige Veranstaltungslandschaft in Tirol, indem es eine verlässliche Infrastruktur für die Reinigung und Trocknung von Mehrwegbechern bereitstellt. Künftige Kooperationen mit weiteren regionalen Betrieben sollen ein flächendeckendes Serviceangebot sicherstellen und die Akzeptanz von Mehrwegsystemen weiter erhöhen. Damit trägt das Projekt nicht nur dazu bei, Einwegplastik konsequent zu ersetzen, sondern es reduziert auch dauerhaft Abfallmengen und fördert eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft in der Region.

**Informationen zum Projekt: <https://www.festlbecher.tirol/>**